Ressort: Politik

Schmidt begrüßt Neuordnung des Verhältnisses der SPD zur Linkspartei

Berlin, 22.12.2013, 12:55 Uhr

GDN - Altbundeskanzler Helmut Schmidt (SPD) hat die angekündigte Neuordnung des Verhältnisses seiner Partei zur Linkspartei begrüßt. Es sei "grundfalsch" gewesen, dass die SPD nach der Wiedervereinigung "jedes Mitglied der kommunistischen SED unter Acht und Bann" gestellt habe, "während FDP und Union alle Blockflöten der DDR mit Freuden aufnahmen", sagte Schmidt der "Bild-Zeitung" (Monatgausgabe).

Die SPD habe "nach 1989 einen schweren Fehler gemacht". Er halte ein Regierungsbündnis seiner Partei mit Linkspartei und Grünen für "denkbar", so Schmidt weiter, "aber wohl eher in vier als in zwei Jahren. Vielleicht dauert es auch deutlich länger."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27308/schmidt-begruesst-neuordnung-des-verhaeltnisses-der-spd-zur-linkspartei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619